

KUN-0060 Vermittlungspraxis I (K) – Fach 1

KUN-0061 Vermittlungspraxis I (K) – Fach 2

Aus der Modulgruppe „Vermittlungskompetenzen“, sind fachunabhängig zwei der angegebenen Module zu absolvieren (KUN-0060 bis KUN-0063).

Die Modulinhalte, die Prüfungsformen und die Modulbeauftragten sind grundsätzlich zunächst dem aktuellen Modulhandbuch Ihres Studienganges zu entnehmen. Sind mehrere Prüfungsformen möglich, können Sie eine Ihrem Thema entsprechende Prüfungsform wählen, z.B. eine wissenschaftliche Hausarbeit für eine kunstdidaktische Fragestellung oder ein Portfolio zur Dokumentation eines kunstpädagogischen Projekts. Inhaltlicher Ausgangspunkt ist ein von Ihnen besuchtes Seminar, das sich *eindeutig* von Ihren anderen Schwerpunktsetzungen unterscheidet, um Ihr Studium fachlich zu erweitern. Der Schwerpunkt dient der Auseinandersetzung mit einem *weiteren* Bereich der Kunstdidaktik, der außerschulischen Kunstpädagogik, der Museumspädagogik oder Ausstellungsdidaktik oder einem *weiteren* Bereich kunstpädagogischer Forschung. Das Thema wird mit der Seminarleitung, die zugleich Ihr Vorhaben betreut und begleitet, abgesprochen. Ohne Absprache ist eine Prüfung nicht möglich.

Ziel ist eine erkennbare Schwerpunktsetzung, die das Bearbeiten einer eigenständig entwickelten Fragestellung zu Vermittlungsprozessen mit selbstständig erarbeiteter und inhaltlich wie formal individueller Problemlösung auf Masterniveau zeigt. Erwartet wird eine eigenständige, fachlich begründete, zeitlich und methodisch angemessene Bearbeitung der selbstständig entwickelten Themenfrage mit reflektierten Ergebnissen, die auf die Weiterführung kunstdidaktischer oder museumspädagogischer Konzepte zielt.

Insgesamt ist eine Leistung im Umfang von 150 Arbeitsstunden zu erbringen (5 LP) – davon sind 28 Stunden als Präsenzstudium mit der Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu absolvieren und 122 Stunden im Selbststudium.

Bewertungskriterien Hausarbeit

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Entscheidungen treffen und Positionen beziehen
- kunstdidaktische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- fachliche Fundierung und konzeptionelle Durchdringung der eigenständig entwickelten kunstpädagogischen Themenstellung
- Erörterung und Weiterführung der Untersuchungsfrage mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- Aktualität der Fragestellung, fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards

Bewertungskriterien Portfolio

(eigenständige Fragestellung mit wissenschaftlich fundierter Problemlösung)

- selbständig neues Wissen und Können aneignen, den eigenen Lernprozess aktiv steuern, selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten
- relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, analysieren, interpretieren, bewerten, integrieren, zusammenführen und differenzieren – und darauf basierend Positionen beziehen
- vermittlungsbezogene Fragestellungen selbständig wissenschaftlich fundiert erarbeiten und bearbeiten – mit neuen Ideen und eigenständig entwickelten Lösungen
- Erörterung und Weiterführung des kunstdidaktischen Handelns mit wissenschaftlichen Debatten, Argumenten und Kontroversen in angemessener Fachsprache
- eigene Schlussfolgerungen auf aktuellem Stand der Forschung vermitteln und sich fachbezogen auf wissenschaftlichem Niveau artikulieren
- fachliche Angemessenheit der Methoden und Vorgehensweisen zur selbstständig erarbeiteten Problemlösung
- Stringenz, Klarheit, Nachvollziehbarkeit, Lesbarkeit des Textes
- Einhalten wissenschaftlicher und formaler Standards
- ansprechendes Layout und Bildmaterial
- Projektdokumentation mit Nachweis der 150 Arbeitsstunden

Organisatorisches

Die Modulprüfung muss während der Anmeldephase in STUDIS angemeldet werden. Der Abgabetermin der Prüfungsleistung ist mit der prüfenden Lehrperson abzusprechen.